

## Syllabus

<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	Methoden und Techniken der Arbeit mit Kindern (Lab.)
<b>Studienjahr:</b>	Wahlfach
<b>Semester:</b>	1
<b>Prüfungskodex:</b>	12377
<b>Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/03
<b>Studiengang:</b>	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
<b>Dozent der Lehrveranstaltung:</b>	Dr. Verda Adam
<b>Modul:</b>	nein
<b>Dozenten der restlichen Module:</b>	/
<b>Kreditpunkte:</b>	2
<b>Gesamtanzahl Laboratoriumsstunden:</b>	30
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	6
<b>Sprechzeiten:</b>	freitags auf Anfrage
<b>Anwesenheitspflicht:</b>	laut Regelung
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Propädeutische Fächer:</b>	keine
<b>Kursbeschreibung:</b>	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Methoden und Techniken für einen kompetenzorientierten, schüleraktiven und individualisierten Unterricht. Sie werden befähigt, diese Methoden und Techniken zu erproben und kritisch zu reflektieren.</p> <p>Die vorgestellten Methoden und Techniken sind verschiedenen Situationen und Zielgruppen angepasst und somit auch für heterogene Lerngruppen geeignet.</p> <p>Die Studierenden erstellen eigene Unterrichtssequenzen, in denen sie die erprobten Methoden und Techniken anwenden. Die Arbeiten werden im Plenum vorgestellt, auf ihre Stringenz und Nachhaltigkeit analysiert und diskutiert.</p>
<b>Spezifische Bildungsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse und deren Bedeutung für das eigene professionelle Handeln</li> <li>• Erweiterung des Methodenrepertoires</li> <li>• Erarbeitung eigener didaktischer Unterrichtssequenzen</li> </ul>
<b>Auflistung der behandelten Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die theoretischen Grundlagen von Methoden und Techniken: Merkmale und Leistung Methodenrepertoire Beitrag der Methoden zur Individualisierung und Differenzierung Methoden und Kompetenzbereiche Strukturierte Analyse des Einsatzes der Methoden und Techniken</li> <li>• Gruppenpuzzle: Die vier Sozialformen</li> <li>• Kooperatives Lernen: Grundgedanken und Zielsetzungen Unterrichtsoptimierung mit der Think-Pair-Share-Struktur Kooperatives Lernen und individuelle Förderung</li> <li>• Kennenlernen verschiedenster Methoden der Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen einiger Techniken zur Optimierung des Lernens</li> <li>• Selbsterprobung einiger Methoden und Techniken und Diskurs über einen möglichen Transfer auf Schule und Kindergarten</li> <li>• Erarbeitung einer eigenen didaktischen Unterrichtssequenz mit eingebetteten Methoden und Techniken</li> <li>• Präsentation der Unterrichtssequenz</li> </ul>
<b>Unterrichtsform:</b>	Theorieschübe, Übungen, Diskussionen, Präsentationen
<b>Erwartete Lernergebnisse:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden erwerben ein breitgefächertes Methodenrepertoire.</li> <li>• <b>Anwenden von Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden erproben das erworbene Wissen anhand der Erarbeitung eigener didaktischer Sequenzen.</li> <li>• <b>Urteilen:</b> Die Studierenden werden befähigt, den Einsatz der Methoden und Techniken kritisch zu hinterfragen.</li> <li>• <b>Kommunikation:</b> Die Studierenden sind in der Lage die pädagogische Fachsprache zu verwenden.</li> <li>• <b>Lernstrategien:</b> Die Studierenden üben sich in Gruppendiskussionen, Verbindung von Theorie und Praxis, Literaturstudium, Präsentationen, Gruppenreflexionen.</li> </ul>
<b>Prüfungsform:</b>	Mündliche Abschlussprüfung auf Grundlage einer Projektarbeit (didaktische Unterrichtssequenz mit eingebetteten Methoden und Techniken).
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b>	<p>Anhand der Projektarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung soll überprüft werden, ob und wieweit die aufgelisteten Lernergebnisse erreicht wurden.</p> <p>Bei der Projektarbeit wird Folgendes in Betracht gezogen und bewertet: logische Struktur, klare Argumentation, formale Korrektheit, kritische Reflexion, eigenes begründetes Urteil.</p> <p>Bei der mündlichen Abschlussprüfung wird vor allem auf die Reflexionskompetenz und Fähigkeit zur Anwendung des Gelernten geachtet.</p>
<b>Pflichtliteratur:</b>	<p>Klippert, H. (2014): Methodenlernen in der Grundschule. Bausteine für den Unterricht. Weinheim. Beltz</p> <p>Bochmann, R., Kirchmann, R.: (2006): Kooperatives Lernen in der Grundschule. Zusammen arbeiten - aktive Kinder lernen mehr. Essen. NDS.</p>